

„MEINE CHANCE – ICH KANN DAS!“ MIT DEM WIENER ANERKENNUNGSSYSTEM DEN LEHRABSCHLUSS NACHHOLEN



Sie möchten die Lehrabschlussprüfung in verkürzter Zeit absolvieren?

Dann nutzen Sie das Förderangebot des Wiener Anerkennungssystems „Meine Chance – Ich kann das!“. Das Arbeitsmarktservice Wien und der Wiener ArbeitnehmerInnenförderungsfonds bieten Ihnen diesbezüglich Information und Beratung.

Wer?

Arbeitslose oder beschäftigte Personen ab dem vollendeten 22. Lebensjahr, die aufgrund ihrer Vorkenntnisse die Voraussetzungen für eine Zulassung zur außerordentlichen Lehrabschlussprüfung (ao. LAP) erfüllen und

- über entsprechende berufliche Praxis und Kenntnisse und/oder einschlägige, aber abgebrochene Schulausbildungen verfügen oder
- über eine im Ausland absolvierte Berufsausbildung verfügen, die nicht gleichgehalten werden kann

Welche Berufe?

Für die Lehrberufe

- Bürokauffrau/-mann
- Koch/Köchin
- Restaurantfachfrau/-mann

Wie?

Die Wiener Berufsschulen erheben in einem Kompetenz-Feststellungsverfahren die für den Lehrabschluss erforderlichen Kenntnisse.

Die Theorieprüfung der Zulassung zur außerordentlichen Lehrabschlussprüfung nach §23/5 BAG entfällt bei einem erfolgreichen Nachweis der notwendigen Kenntnissen im Lehrberuf.

Bei Wissenslücken werden diese bei akkreditierten Bildungsinstituten nachgeschult.

Wo?

Beim **AMS Wien arbeitslos vorgemerkte Personen** wenden sich für die Anmeldung an die für sie zuständige Regionale Geschäftsstelle des Arbeitsmarktservice (AMS) Wien.

BBE Wiener Anerkennungssystem
Info **TAS 344462**

Diese Ausbildung bietet
ZIB Training GmbH
Lieblgasse 3, 1220 Wien
Tel.: 01/050 210 – 31 31

im Auftrag des AMS Wien an.

Beschäftigte

wenden sich an den Wiener ArbeitnehmerInnenförderungsfonds (waff) – Beratungszentrum für Beruf und Weiterbildung

Nordbahnstraße 36, 1020 Wien
Tel.: 01/217 48 – 555

Wie viel?

Die Kosten hängen vom Umfang der erforderlichen Ausbildung ab und werden vom AMS Wien oder vom WAFF übernommen

Ein Förderangebot des Qualifikationsplans Wien 2020, entwickelt in Kooperation mit Sozialpartnern, Arbeitsmarktservice Wien, Wiener Berufsschulen, Wiener ArbeitnehmerInnenförderungsfonds und Wirtschaftskammer Wien.